

Bericht des Vorsitzenden der Schachjugend Bezirk Hannover zur Bez. VV 2009

Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der gemeldeten Jugendlichen in den Vereinen des Schachbezirks ist rückläufig. Dieser Trend hat sich innerhalb der letzten drei Jahre eingestellt. Vergleicht man den Schachbezirk Hannover mit dem Rest Niedersachsens oder zieht man einen bundesweiten Vergleich, so ist die Entwicklung überall gleich. Dafür gibt es sicherlich verschiedene Gründe: zum einen bestehen die äußeren Einflüsse, dass gerade die geburtenschwachen Jahrgänge ins Jugendschachalter kommen und die frühe hohe schulische Belastung durch die Abschaffung der Orientierungsstufen für die Klassen 5 und 6. Ich gehe aber davon aus, dass zum anderen vor allem die geringe Bereitschaft der Vereine, sich aktiv um das Jugendschach zu kümmern, den Mitgliederrückgang verursacht. Die aktiven Vereine haben trotz der beschriebenen äußeren negativen Einflüsse immer noch einen Mitgliederzuwachs im Jugendbereich. Diesen Zuwachs kann man jedoch ausschließlich durch aktive Jugendarbeit erreichen. Alle Vereine, die dies nicht aktiv umsetzten, tragen dazu bei, dass der Schachsport in der Fläche ausstirbt und sich alles auf wenige Vereine in den großen Städten beschränken wird.

Vorstand der SJBH

Genau wie es den Vereinen an aktiven Mitarbeitern mangelt, setzten sich die Lücken im Vorstand der SJBH fort. Wir haben im Moment keine aktiven Kandidaten für die Ämter: Mädchenschach, Kasse und Turnierleitung.

Ich bedanke mich bei Marcel Jünemann und Reinhard Röhrkasten für die aktive Mitarbeit und gute Zusammenarbeit. Beide sind bereit, weiter aktiv mitzuarbeiten. Kim Long Ly, Jan-Hendrik de Wiljes und Jasmin Laake danke ich für die gute Arbeit in der Vergangenheit, alle drei werden aus dem SJBH Vorstand ausscheiden, da ihre Lebensmittelpunkte studienbedingt nicht mehr in unserer Nähe sind.

Turniergeschehen

Die BEM lief wieder sehr erfolgreich. Nach einer sehr guten Meisterschaft in 2007 in Bückeburg konnte in 2008 in Lehrte wieder mit über 100 Jugendlichen ein schönes Turnier gespielt werden.

Kaderbetrieb

Dank Reinhard Röhrkasten konnte das A- und B-Kadertraining wieder aufgebaut werden. Die Gruppen trainieren jetzt regelmäßig samstags, statt an kompletten Wochenenden, was früher verstärkt nachgefragt wurde. Ich freue mich, dass wir das Training wieder aufbauen können.

Mädchenschach

Der Mädchenkader lässt sich bei nur wenigen aktiven Mädchen kaum noch aufrecht erhalten. Die Mädchenfreizeit ist bei den Teilnehmerinnen sehr beliebt und soll weiter durchgeführt

werden. Nach dem Ausscheiden von Jasmin Laake benötigen wir dringend eine neue Mädchenwartin, die sich um die Organisation kümmert.

Mannschaftsspielbetrieb

Vielen Dank an Marcel Jünemann, der trotz weniger werdenden Mannschaften versucht immer noch einen geregelten Spielbetrieb zu organisieren.

Bericht des 2. Vorsitzenden Bezirk Hannover zur Bez. VV 2009

Als 2. Vorsitzender war ich nur wenig gefordert, da Michael Engelking das ganze Jahr über alle wichtigen Termine wahrgenommen hat.

Ich hatte so die Möglichkeit, das „Tagesgeschäft des Vorstandes“ zu unterstützen. Mit FG Obert habe ich zusammen die Turnierleitung bei der BEM wahrgenommen. Beim Erfassen der Mannschaftsmeldung zur BMM konnte ich unterstützend eingreifen.

Soweit möglich kümmere ich mich darum, dass wir die Funktionärsadressen im MIVIS aktuell halten. Dazu gleiche ich nach der BEM Meldung die Meldung mit dem Bestand im MIVIS und der Bezirkshomepage ab. Ich bitte alle Vereine ihre Mitgliedermeldung gewissenhaft durchzuführen, da sie uns damit viel Arbeit ersparen. Wir, der NSV sowie der DSB haben nur diese Daten, um die Vereine vernünftig erreichen zu können!

Durch meine Funktionen bei der NSJ, dem NSV und der DSJ konnte ich die Kontakte und Erfahrungen aus diesen Organisationen nutzen, um viele Ideen zu transportieren. Dies dient insbesondere für die Arbeit im Bezirksvorstand und im Kontakt mit den Vereinen.

Jan Salzmann
Vors. Schachjugend Bezirk Hannover
2. Vors. Schachbezirk Hannover